



© Beide: Fotosammlung Anne Frank Haus

# Lesen und Schreiben mit Anne

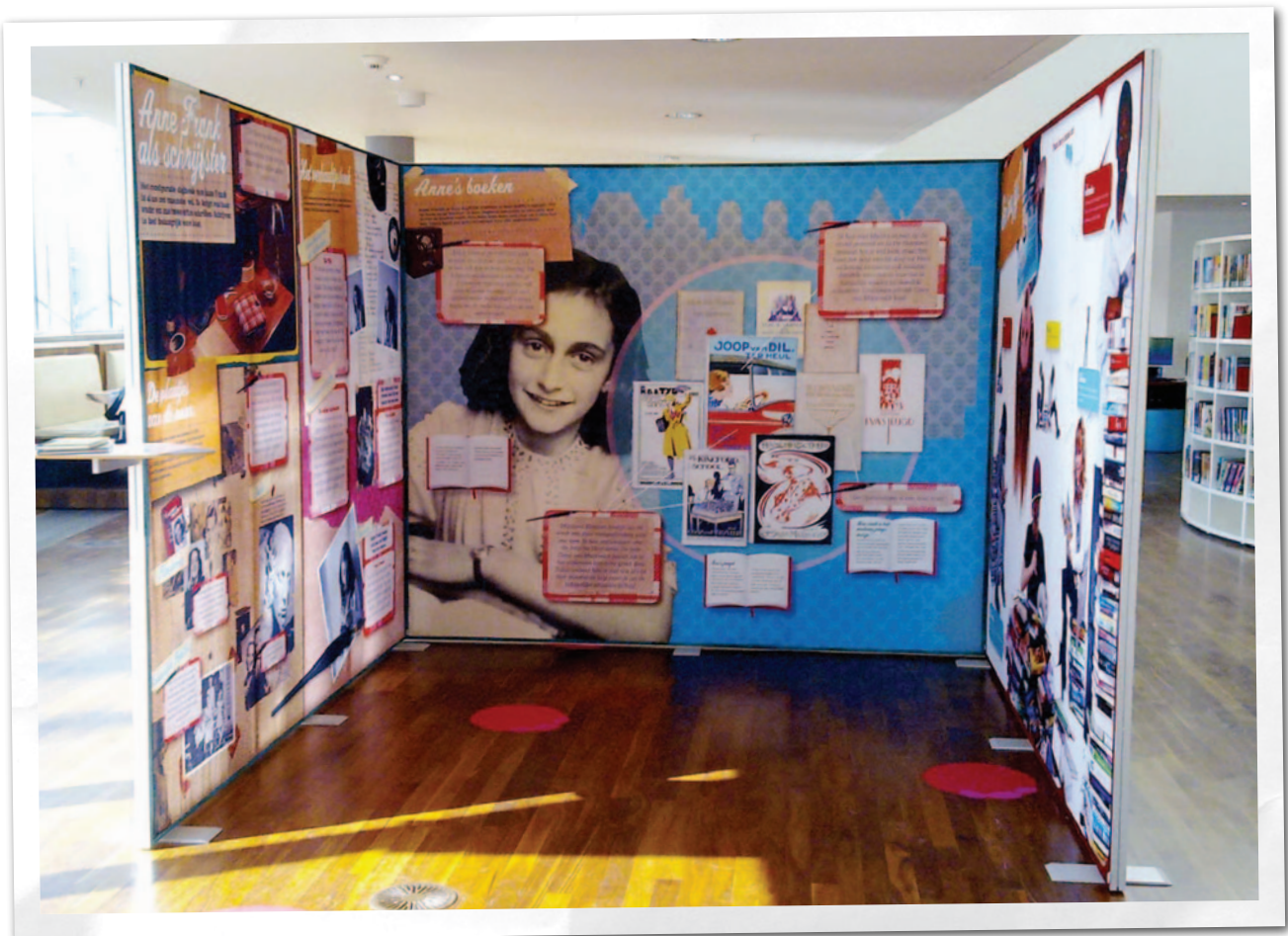
Begleitendes Lernmaterial zur Wanderausstellung  
für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

# Vorwort

Anne Frank bekam zu ihrem dreizehnten Geburtstag ein Tagebuch geschenkt. Sie hat das Tagebuch vor und während der Zeit der Familie im Versteck geschrieben (6. Juli 1942 – 4. August 1944). Das Tagebuch zählt inzwischen zu einem der meistgelesenen Büchern der Welt und die Geschichte Anne Franks wurde dadurch weltweit bekannt. Anne Frank war ein junges Mädchen mit Gedanken und Gefühlen, die typisch sind für Jugendliche ihres Alters. Damit bietet Anne Franks Geschichte einen Zugang zur Auseinandersetzung mit der Geschichte des Nationalsozialismus und Holocaust für verschiedene Altersgruppen. Unsere Ausstellung »Lesen und Schreiben mit Anne Frank« erzählt die Geschichte von Anne Frank und ihrer Familie. Die Ausstellung beschäftigt sich insbesondere mit dem Tagebuch und Annes Spaß am Lesen und Schreiben – durch das, was sie geschrieben hat, wissen wir soviel von ihr.

Das vorliegende Lernmaterial »Lesen und Schreiben mit Anne Frank« richtet sich an Lehrer\*innen und pädagogische Fachkräfte, die mit Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahren arbeiten. Es bietet einen Zugang zur Ausstellung, die für Kinder und Jugendliche ab der 4. Klasse geeignet ist. Die Ausstellung und das begleitende Lernmaterial ermöglichen eine altersgerechte Annäherung an Anne Franks Geschichte. Das Material enthält konkrete Aufgaben, die Sie mit ihren Schüler\*innen bearbeiten können.

© Anne Frank Zentrum



Die Ausstellung »Lesen und Schreiben mit Anne Frank« wurde vom Anne Frank Haus entwickelt und richtet sich an Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren.

# Wer war Anne Frank?



Anne mit ihrer Schwester Margot



Ein Schulfoto von Anne.  
Sie war 12 Jahre alt.

© Beide: Fotosammlung Anne Frank Haus

Anne Frank wird am 12. Juni 1929 geboren. Ihre Familie ist jüdisch. Im Jahr 1933 kommt Adolf Hitler mit seiner Nazi-Partei in Deutschland an die Macht. Die Nazis verfolgen Jüdinnen\*Juden und geben ihnen die Schuld an vielen Problemen in der Welt. In Deutschland wird eine Diktatur errichtet. Jüdinnen\*Juden<sup>1</sup> werden verfolgt und ins Gefängnis gesperrt. Annes Eltern, Otto und Edith Frank, fühlen sich von den Nazis bedroht und wollen Deutschland verlassen. Anne ist vier Jahre alt, als sie mit ihren Eltern und ihrer Schwester Margot nach Amsterdam in den Niederlanden geht. Dort betreibt ihr Vater eine Firma. Anne findet viele neue Freund\*innen in Amsterdam.

<sup>1</sup> Mit der Verwendung des \* möchten wir darauf hinweisen, dass sich Menschen nicht nur als Mann oder Frau verstehen, sondern es viele verschiedene geschlechtliche Identitäten gibt.


# Wer war Anne Frank?



Suche die Ausstellungstafel mit dem gelben Hintergrund und der Überschrift »Anne Frank, ein jüdisches Mädchen aus Deutschland«. Schau dir die vier Fotos von Annes Familie genauer an.

- Welches Foto gefällt dir am besten?
- Was fällt dir zu diesem Foto ein? Schreibe deine Gedanken auf.
- Welche Fragen hast du, wenn du dir das Foto anschaust?
- Kommt in der Gruppe zusammen und stellt euch die Fotos gegenseitig vor.



Hier ist Platz für deine Gedanken. 

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



## Was weiß ich über Anne?

Ordne richtig zu:

Diskriminierung

Museum

Amsterdam

Dafür wurde Anne Frank berühmt.

In dieser Stadt wurde Anne 1929 geboren.

In diese Stadt ist Annes Familie 1933 geflohen.

So nennt man den Hass auf Jüdinnen\*Juden.

Hier haben sich Anne und ihre Familie versteckt.

Das ist das Versteck heute.

So nennt man es, wenn Menschen wegen einer bestimmten Eigenschaft schlechter behandelt werden.

Zum Beispiel wegen: Alter, Herkunft, Geschlecht, Sexualität oder Religion.

Hinterhaus

Tagebuch

Frankfurt am Main

Antisemitismus

# Das Tagebuch

© Fotosammlung Anne Frank Haus

12. Juni 1942 – 1. August 1944



Als ersten Satz schreibt Anne in ihr Tagebuch:

*Ich werde, hoffe ich, dir alles anvertrauen können, wie ich es noch bei niemandem gekonnt habe, und ich hoffe, du wirst mir eine große Stütze sein.*

12. Juni 1942

*»Am besten finde ich noch, dass ich das, was ich denke und fühle, zumindest aufschreiben kann, sonst würde ich völlig ersticken.«*

16. März 1944

Anne Frank bekommt zu ihrem 13. Geburtstag ein Tagebuch geschenkt. In ihrem Tagebuch schreibt Anne ihre Gedanken und Gefühle auf. Ihr Tagebuch ist wie eine gute Freundin für Anne. Sie nennt es Kitty. Anne macht das Schreiben immer mehr Spaß. Neben ihrem Tagebuch schreibt sie auch kleine Geschichten. Manche denkt sie sich aus, andere sind im Hinterhaus wirklich passiert. Anne schreibt das Tagebuch in der Zeit, als sie mit ihrer Familie im Versteck lebt. Durch Annes Tagebuch wissen wir heute, was Anne, ihre Familie und die anderen Menschen im Versteck erlebt haben. Anne möchte Schriftstellerin werden. Sie nimmt sich vor, ein Buch über ihre Zeit im Versteck zu schreiben. Einen Titel hat sie schon: Das Hinterhaus. Mehr zum Leben von Anne und ihrer Familie im Versteck erfährst du auf den Ausstellungstafeln »Im Versteck« und »Das Hinterhaus« und auf den Seiten 6 und 7 in diesem Heft.

Darüber hat Anne in ihrem Tagebuch geschrieben:

A rectangular box with horizontal lines for writing. In the top right corner, there is a small icon of a pencil.

Annes Tagebuch zählt zu einem der meistgelesenen Bücher der Welt. Was denkst du, warum ist das Tagebuch so berühmt geworden?

A large rectangular box with horizontal lines for writing, intended for the student's answer to the question above.



6. Juli 1942 – 4. August 1944

Die Nazis erlassen viele Gesetze, die Jüdinnen\*Juden benachteiligen und verfolgen. Annes Eltern Otto und Edith Frank beschließen aus diesem Grund, in ein Versteck zu gehen. Neben Anne, ihrer Schwester Margot und ihren Eltern Otto und Edith gehen noch weitere Menschen ins Versteck – die Familie van Pels und Fritz Pfeffer. Die acht Menschen leben fast zwei Jahre auf engem Raum zusammen und dürfen in der Zeit nicht nach draußen gehen. Das Versteck wird von den Nazis entdeckt. Anne Frank, ihre Familie und die anderen Untergetauchten werden in Konzentrationslager gebracht. Anne Frank und ihre Schwester Margot werden im Februar 1945 von den Nazis ermordet. Nur Otto Frank überlebt den Holocaust.



Schau dir die beiden Ausstellungstafeln »Ins Versteck« und »Das Hinterhaus« mit dem gelben Hintergrund genauer an.

- Was siehst du auf den Fotos?
- Was bedeutete es für die Familie, in ein Versteck zu gehen?
- Weißt du, in welchem Zimmer Anne gelebt hat? Umkreise es auf dem Bild.

Notiere deine Antworten und tausche dich mit deinen Mitschüler\*innen aus.






0



0



0

Anne schreibt zu dieser Zeit in ihr Tagebuch:

*»Ich freue mich sehr auf die  
Ankunft der van Daans, die auf Dienstag  
festgelegt ist. Es wird viel gemütlicher und  
auch weniger still sein. Diese Stille ist es nämlich,  
die mich abends und nachts so nervös macht,  
und ich würde viel darum geben, wenn  
jemand von unseren Beschützern hier  
schlafen würde.«*

11. Juli 1942



0



0

www.flickr.com/photos/collection\_annefrankhouse/3901904772/sizes//



0



0

www.flickr.com/photos/collection\_annefrankhouse/3902238751/sizes//



0

Alle Fotos: Fotosammlung Anne Frank Haus



Wer war wer im Versteck?

Suche die Fotos in der Ausstellung und schreibe die Namen der abgebildeten Personen hier auf. Hinweise findest du auf der Tafel zum Jahr 1942.

Die Ausstellung zeigt, dass Anne im Versteck viel gelesen und geschrieben hat. Welche Bedeutung hatten Bücher für sie?

Bücher waren für Anne Frank ...

Handwriting practice area with horizontal lines for text.



# Die Helfer\*innen

Fünf Mitarbeiter\*innen von Otto Frank helfen den Versteckten: Miep Gies, Johannes Kleiman, Victor Kugler sowie Bep und Johan Voskuijl. Auch Mieps Mann, Jan Gies, leistet Unterstützung. Die Helfer\*innen bringen Lebensmittel, aber auch Bücher und Zeitschriften ins Versteck. Diese Hilfe für die Menschen im Versteck ist gefährlich und wird von den Nazis verfolgt.



Suche die Helfer\*innen in der Ausstellung.  
Ordne den Fotos die richtigen Namen zu.



Otto Frank und  
die Helfer\*innen

Annes Vater, Otto Frank, überlebt als Einziger aus dem Versteck den Holocaust. Otto Frank kehrt nach 1945 nach Amsterdam zurück und trifft dort die Helfer\*innen wieder. Zwei Jahre später veröffentlicht er Annes Tagebuch und macht ihre Geschichte bekannt.





Was bedeutete es zu helfen in dieser Zeit?  
Welche Bedeutung hatte die Hilfe für die Versteckten?

*»In dieser dunklen Zeit, im Krieg,  
haben wir nicht weggeschaut, sondern  
die Hände ausgestreckt und geholfen.  
Unter Einsatz unseres Lebens.  
Mehr konnten wir nicht tun.«*

Miep Gies, 1998

*»Niemand klagt einer, dass wir ihnen  
zu viel Mühe machen. [...]. Sie machen, soweit es geht,  
ein fröhliches Gesicht, bringen Blumen und Geschenke zu  
Geburts- und Festtagen, stehen immer und überall für uns bereit.  
Das ist etwas, was wir nie vergessen dürfen. Andere zeigen  
Heldenmut im Krieg oder gegenüber den Deutschen, aber  
unsere Helfer beweisen ihren Heldenmut  
in ihrer Fröhlichkeit und Liebe.«*

Anne Frank, 28. Januar 1944



# Erklärung

## schwieriger Begriffe

### Antisemitismus, antisemitisch

Antisemitisch ist ein anderes Wort für jüdenfeindlich. Es heißt: Jemand hasst Jüdinnen\*Juden. Antisemitismus kann sich in Worten oder Taten äußern: als Ausgrenzung, als Beleidigung, Drohung oder auch als Angriff gegen Menschen und Einrichtungen, die als jüdisch wahrgenommen werden.

### Diktatur

In einer Diktatur bestimmen nur eine oder wenige Personen über alle Menschen. Es gibt keine Wahlen. Man darf seine Meinung nicht frei sagen. Wer sich dagegen wehrt, wird verfolgt.

### Holocaust

Holocaust ist ein Wort für die Ermordung von Millionen von Menschen durch die Nazis, insbesondere von Jüdinnen\*Juden und Sinti\*zze und Rom\*nja.

### Jüdin\*Jude, jüdisch

Jüdisch heißt, Teil des Judentums zu sein. Das Judentum ist eine Religion mit verschiedenen Traditionen, Philosophien und Kulturen. Jüdinnen\*Juden leben ihren Glauben unterschiedlich. Die Nazis verwenden das Wort »Jude« als Beschimpfung. Sie bezeichnen damit Menschen, die sie verfolgen. Dabei spielt es für die Nazis keine Rolle, ob die Verfolgten sich selbst als jüdisch verstehen.

### Konzentrationslager

Die Nazis bauen sogenannte Konzentrationslager und sperren dort die Menschen ein, die sie verfolgen. Die Gefangenen müssen schwer arbeiten und sind schlecht versorgt. Die Nazis misshandeln und ermorden viele der Gefangenen.

### Nazis

Nazis sind Angehörige der »Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei« (NSDAP) von Adolf Hitler. Die Partei wird 1919 gegründet. Von 1933 bis 1945 sind die Nazis in Deutschland an der Macht. Die Nazis behaupten: Sie sind wertvoller als andere Menschen und werden von ihnen bedroht. Mit dieser Überzeugung verfolgen, misshandeln und ermorden sie Menschen, die sie zu Feind\*innen erklärt haben.

## Anne Frank Zentrum

Wenn du mehr über Anne Frank erfahren möchtest, findest du hier weitere Informationen, viele interessante Bücher und Filme.

[www.annefrank.de](http://www.annefrank.de)  
[www.annefrank.de/onlineshop](http://www.annefrank.de/onlineshop)

## Anne Frank Haus

Weitere Infos über die Geschichte von Anne Frank gibt es auf der Webseite des Anne Frank Hauses.  
Dort kannst du das Versteck virtuell erkunden.

[www.annefrank.org/de/anne-frank/das-hinterhaus](http://www.annefrank.org/de/anne-frank/das-hinterhaus)

## Impressum:

Anne Frank Zentrum  
Rosenthaler Straße 39, 10178 Berlin

Telefon: +49 (0)30 288 86 56-00  
[wanderausstellung@annefrank.de](mailto:wanderausstellung@annefrank.de)  
[www.annefrank.de](http://www.annefrank.de)

Text und Redaktion  
Franziska Göpner, Veronika Nahm, Jona Schapira

Layout und Illustration  
Kerstin John

Die Ausstellung »Lesen und Schreiben mit Anne Frank« ist eine Ausstellung des Anne Frank Hauses.

# anne frank haus

Die Entwicklung und der Druck des vorliegenden Materials wurden gefördert aus den Mitteln des Bundesprogramms »Demokratie leben!« des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Demokratie **leben!**